WEITERE EINGEGANGENE BÜCHER

Ackroyd, Peter: *The Life of Thomas More*. London: Chatto & Windus 1998, geb. xi + 434 S., mit 27 Bildern auf Kunstdruckpapier außerhalb der Paginierung, davon acht farbige, £ 20,00. Von Ackroyd besprach *Inklings*, 7 (1989), 157–158, bereits die Biographie *T. S. Eliot*. Das neue biographische Werk versucht an manchen Stellen, den Charakter des hl. Thomas Morus zu schwärzen. Über *Utopia* enthält es nur ein Kapitel (S. 161–175).

Altmann, Hans: *Die Pfarre St. Foillan in der Aachener Stadt- und Kirchengeschichte*. Bd. I: Von der Römerzeit bis 1814. Bd. II: Von 1814 bis heute. Aachen: Shaker 1997, kart., zusammen 1272 S. Jeder Band einzeln DM 50,00. Der Verfasser, ehemaliger Vizepräsident und Kassenprüfer der Inklings-Gesellschaft, Beiträger des *Inklings*-Jahrbuchs, stellt seinem *Opus magnum* S. 7 als Vorspruch voran: "Es war mir unbegreiflich, wie man auf den Gedanken verfallen konnte, daß die Demokratie sich in mancher Hinsicht im Gegensatz zur Tradition verhielt. Es ist doch klar, daß Tradition nichts anderes ist als eine sich über die Zeit hinstreckende Demokratie. Sie ist das Vorziehen einer Stimmenmehrheit vor der einzelnen und willkürlichen Stimme." Chesterton, *Orthodoxy*.

Boventer, Hermann (Hg.): *Thomas Morus Jahrbuch 1996*. Düsseldorf: Triltsch Verlag 1997, geb. 143 S.

Creative Writing – Kreatives Schreiben, hg. v. Susanne Bach & Elmar Schenkel, Eggingen: Edition Klaus Isele 1998, kart. 160 S., DM 28,00. Berichte aus den Bereichen Schule, Volkshochschule, Universität, Psychotherapie und Journalismus. Hervorgehoben seien folgende: E. A. Poe, Die Methode der Komposition (bahnbrechender Essay!); Ted Hughes, Schreib-Schule; Elmar Schenkel, Das Unlehrbare lehren? Erfahrungen mit Creative Writing in den USA; am Schluß als Höhepunkt: G. K. Chesterton, Vom wahrhaften Künstler (ein Essay aus Chestertons Buch *The Glass Walking-Stick and Other Essays*, neu übersetzt von Stefan Welz).

Deutsches Dante-Jahrbuch, hg. v. Marcella Roddewig, 72. Bd., Köln-Weimar-Wien: Böhlau 1997, 222 S. Hervorgehoben sei: Willi Hirdt, Phantasie und Konstruktion. Anmerkungen zu Dantes Göttlicher Komödie (S. 7–44).

Fontane, Theodor: *L'Adultera*. Roman. Mit einem Nachwort hg. v. Helmuth Nürnberger, München: dtv 1998, 207 S., DM 12,90. S. 141–207: Anhang: Zeugnisse, Kommentar, Varianten, Zeittafel, Literaturhinweise, Nachwort.

—: *Frau Jenny Treibel. Roman aus der Berliner Gesellschaft*. Berlin 1893. Hg. v. Joseph Kiermeier-Debre. Bibliothek der Erstausgaben. München: dtv 1998, 307 S., DM 12,00.

Gaisbauer, R. Gustav (Hg.): *Traditionslinien der deutschen Phantastik*. Fantasia 108–109. Passau: EDFC 1997, brosch. 196 S. Der Band enthält die Akten des 4. Kongresses der Phantasie in Passau 1996: Karlheinz Steinmüller, Laudatio auf Carl Amery, dem der Deutsche Fantasy Preis verliehen wurde; Ansprache von Carl Amery; Referate von Marco Frenschkowski, Josef Krumbachner, Jörg Kastner, Roland Innerhofer, Dietrich Haubold, Franz Rottensteiner, Eric Simon, Robert Hector, Jörg Weigand, Gerhard Hroß, Robert N. Bloch, Gisbert Haefs, Rainer Nagel, Reinhard Habeck. Seitdem vor vier Jahren Follow, Rollenspieler u. a. aus dem Ersten Deutschen Fantasy Club ausgezogen sind, dessen Mitgliederzahl deshalb von 777 auf 315 schrumpfte, kann sich der EDFC nun auf seine seriösen literarischen Aktivitäten konzentrieren. Man sieht es an diesem Band von *Fantasia*.

Gotthelf, Jeremias: *Die schwarze Spinne*. Novelle. Solothurn 1842. Hg. v. Joseph Kiermeier-Debre. München: dtv 1997, kart. 144 S., DM 6,00. Der Text dieser Edition folgt originalgetreu der Erstausgabe von 1842. Die Originalpaginierung wird im fortlaufenden Text vermerkt. Statt der Frakturschrift des Originals wurde hier die heute übliche lateinische Schrift gewählt. Schweizerische Wörter sind in einem alphabetischen Glossar S. 123–128 erklärt. Eine Chronologie zu Leben und Werk Gotthelfs wird S. 129–135 geboten. S. 136–144 folgt ein Nachwort. Wer diese phantastische Erzählung noch nicht kennt, sollte sie jetzt lesen.

Hanke, Michael (Hg.): *Interpretationen. Englische Gedichte des 20. Jahrhunderts.* UB 17503. Stuttgart: Reclam 1997, 372 S., DM 16,00. 43 Gedichte übersetzt und gedeutet. Unter den 36 Dichtern finden sich T. S. Eliot, Roy Campbell, W. H. Auden, Dylan Thomas, R. S. Thomas, Seamus Heaney, Charles Causley, Elizabeth Jennings, Thom Gunn, Ted Hughes (dieser von Elmar Schenkel interpretiert).

Hillebrand, Bruno: *"Der Augenblick ist Ewigkeit". Goethes wohltemperiertes Verhältnis zur Zeit.* Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz. Stuttgart: Steiner 1997, 20 S., DM 9,80.

Lefèvre, Pierre: *Christen der Weltgeschichte. Ein Rückblick auf 2000 Jahre.* Leutesdorf: Johannes-Verlag 1998, brosch. 80 S. – G. K. Chesterton wird im Vorwort und später mehrmals zitiert; er ist mit Dante, Thomas More und C. S. Lewis einer der 48 Großen, die in diesem Buche dargestellt werden. Die Texte basieren auf Ansprachen, die der Verfasser in Kaufbeuren vor Jugendlichen gehalten hat.

Letterature 19, ed. Facoltà di scienze della formazione – Università di Genova, Istituto di lingue e letterature straniere, 1997, 126 S. Nicht im Buchhandel. Hervorgehoben seien die Beiträge von Giorgio Spina, "Dorothy L. Sayers – Barbara Reynolds. Un sodalizio dantesco"; Giorgio Spina, "Dennis Wheatley, un Dumas del nostro tempo", der ihn an Tolkien erinnert; Marina Marchiori, "Piano letterale e metafora umoristica nel *Lancelot* di Chrétien de Troyes".

Linder, Gisela: *Wasser ist Leben.* Mit Bildern von Friedrich Hechelmann. Insel-Bücherei Nr. 1173. Frankfurt a. M. und Leipzig: Insel 1997, DM 19,80. 22 farbige Bilder. Texte von Goethe, Thales, Lao-Tse, Hermann Hesse, Bertolt Brecht, Ovid, Friedrich Georg Jünger, Rilke, Antoine de SaintExupéry, Martin Walser.

Otto, Maria: *Sanft und verzaubernd – der Mond.* Freiburg i. Br.: Herder 1998, brosch. 125 S., DM 14,80.

Pascal, Blaise: *Gedanken über die Religion und einige andere Themen*, hg. v. Jean-Robert Armogathe. Aus dem Französischen übersetzt von Ulrich Kunzmann. UB 1622. Stuttgart: Redam 1997, 571 S., DM 20,00. Das Hauptwerk des Philosophen, Ma-

thematikers und Physikers in neuer Übersetzung, die erste vollständige deutsche Ausgabe der *Pensées*, nach der maßgebenden Edition von Louis Lafuma. In brillanter Prosa behandelt Pascal bald ironisch, bald mystisch Elend, Langeweile, Eitelkeit, Ursachen und Wirkungen, Widersprüche, Zerstreuung, das höchste Gut, Religion und christliche Moral.

Platons Mythen. Ausgewählt und eingeleitet von Bernhard Kytzler, Frankfurt a. M.: Insel 1997, brosch. 224 S., DM 16,80. In der Übersetzung Schleiermachers werden sämtliche Mythen und Gleichnisse vorgelegt, jeweils mit einer Einleitung: Vom Ursprung der Tiere und Menschen; Das Leben im Jenseits; Die Inseln der Seligen und der Tartaros; Gyges und sein Ring; Von der Erfindung der Schrift; Die Geburt des Eros; Das Goldene Zeitalter; Atlantis; Das Höhlengleichnis; Die Marionette; u. a.

Pörksen, Uwe: *Der Wünschelrutengänger. Erinnerung an Werner Kraft.* Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz. Stuttgart: Steiner 1997, 22 S., DM 12,80.

Schaffer, Ulrich: *Sammle mir Kiesel am Fluß.* Freiburg: Herder 1998, brosch. 125 S., DM 14,80.

Schami, Rafik: *Damals dort und heute hier. Über Fremdsein*, hg. v. Erich Jooß, Freiburg-Basel-Wien: Herder 1998, brosch. 183 S., DM 17,80. Der syrische Autor, 1946 in Damaskus geboren, emigrierte als Fünfundzwanzigjähriger in die Bundesrepublik Deutschland, promovierte in Chemie und wurde mit Märchen und phantastischen Erzählungen, verfaßt in deutscher Sprache, weltberühmt.

Shakespeare, William: *Die Sonette.* Englisch und deutsch. Übersetzt von Wolfgang Kaußen. Mit einem Nachwort von Friedmar Apel. Insel Taschenbuch 2228. Frankfurt a. M. – Leipzig: Insel 1998, brosch. 335 S., DM 16,80. Die Übersetzung erschien erstmals 1993 als *Shakespeares Sonette deutsch* im Verlag S. P. Q., Frankfurt a. M. (siehe *Inklings*, 13, 1995, 235).

Steinecke, Hartmut: *E. T. A. Hoffmann.* Stuttgart: Reclam 1997, brosch. 259 S., DM 12,00. Eine Gesamtdarstellung, die an Hoffmanns Künstlertum seine Universalität, Vielseitigkeit und Vielschichtigkeit hervorhebt. Dem Lebenslauf sind nur 43 S., dem

literarischen, musikalischen, zeichnerischen und juristischen Werk 163 S. gewidmet. Die letzten 44 S. stellen Entwicklungen, Wirkungen und Wertungen dar und bringen eine Bibliographie, ein Werkregister und ein Personenregister. Viele Illustrationen.

Steinhagen, Harald (Hg.): *Interpretationen. Gedichte von Gottfried Benn.* UB 17501. Stuttgart: Redam 1997, 250 S., DM 11,00. 15 Gedichte.

Wesen und Widerstand. Forum zur christlichen Literatur im 20. Jahrhundert, hg. im Auftrag der Reinhold-Schneider-Gesellschaft v. Carsten Peter Thiede, Karl-Josef Kuschel und Wolfgang Frühwald, 1. Jg., Paderborn-München-Wien-Zürich: Schöningh 1997, kart. 211 S., DM 38,00. Der erste Band dieses Jahrbuchs ist ausschließlich Reinhold Schneider gewidmet. Über die Person dieses bedeutenden Autors, über seine Werke, sein Nachleben und seine Aktualität schreiben: Wolfgang Frühwald, Ingo Zimmermann, Siegfried Seifert, Reiner Haehling von Lanzenauer, Cordula Koepke, Bernhard Vogel, Michael Albus, Carsten Peter Thiede, Walter Schmitz, Irma Driesen, Karl Bongardt, J. Henry O'Shea. Den Schluß bildet Reinhold Schneiders Gedenkwort zum 20. Juli 1947. Auf die kommenden Bände darf man gespannt sein.

GISBERT KRANZ